

Lehrveranstaltung: Interventionen in der Sozialen Arbeit bei abweichendem Verhalten

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Interventionen in der Sozialen Arbeit bei abweichendem Verhalten Interventions in social work in the case of deviant behaviour
Veranstaltungskürzel	5.08.06.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Hagemann, Otmar (otmar.hagemann@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung
Die Studierenden eignen sich Erklärungs- und Interventionswissen in Bezug auf abweichendes Verhalten an. Ihnen ist bewusst, dass abweichendes Verhalten immer raum- und zeitgebunden ist. Sie kennen grundlegende soziologische, psychologische und kriminologische Theorien in diesem Feld und können diese ggf. durch Verknüpfung auf Ereignisse oder Fälle anwenden.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Soziales Verhalten erhält seinen Sinn erst im sozialen Prozess. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen Zuschreibung und Beschreibung. Es gilt, die gesellschaftliche Definitionsmacht zu erkennen und die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Zuschreibungen zu fördern. Basierend auf Beispielen aus dem Teilnehmendenkreis und aus der Literatur werden Theorien über soziale Auffälligkeit diskutiert. Unterschiedliche Perspektiven führen zu unterschiedlichen Erklärungen und ziehen spezifische Reaktionsformen nach sich. Welche Rolle spielt die Soziale Arbeit in diesem Zusammenhang? Sind SozialarbeiterInnen "sanfte Kontrolleure" oder EmanzipationshelferInnen? Angemessene sozialpädagogische Reaktionsformen auf abweichendes Verhalten sollen erörtert werden.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein